

DER LANDESHAUPTMANN
VON WIEN

MDR - KM 518320-2020-9
Gesetz, mit dem das Wiener Verwaltungs-
abgabengesetz 1985 geändert wird

Wien, 7. JULI 2020

Bundeskanzleramt

Gemäß § 9 Abs. 1 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 gebe ich bekannt, dass der Wiener Landtag in seiner Sitzung vom 25. Juni 2020 das beiliegende Gesetz, mit dem das Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985 geändert wird, beschlossen hat.

Im Sinne der gemeinsamen Länderstellungnahme vom 2. Mai 2002, Zl. VST - 2708/48, wird der Gesetzesbeschluss in Form einer beglaubigten Gleichschrift und eines digitalen Dokuments an den User teamassistenzi@bka.gv.at vorgelegt.


Dr. Michael Ludwig

Beilage

Entwurf

Jahrgang 2020**Ausgegeben am xx. xxx 2020**

xx. Gesetz:**Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985; Änderung**

Gesetz, mit dem das Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985 geändert wird

Der Wiener Landtag hat beschlossen:

Artikel 1

Das Wiener Verwaltungsabgabengesetz 1985, LGBl. für Wien Nr. 49/1984, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. für Wien Nr. 36/2020, wird wie folgt geändert:

In § 3 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Berechtigungen und Amtshandlungen aufgrund von § 58c Bundesgesetz über die österreichische Staatsbürgerschaft (Staatsbürgerschaftsgesetz 1985 – StbG), BGBl. Nr. 311/1985 idF BGBl. I Nr. 24/2020, sind von den Verwaltungsabgaben befreit.“

Artikel 2

Dieses Gesetz tritt mit 1. September 2020 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Der Landesamtsdirektor: